

Gönnerverein Fundación Doctora Clown
8000 Zürich
www.doctoraclown.ch
info@doctoraclown.ch
PC-Konto 87-681302-2



Im Mai 2023

Jahresbericht 2022 der Fundación Doctora Clown

*„Wer andere glücklich macht, wird glücklich“
André Gide*

Das Jahr 2022 bedeutete für die Fundación Doctora Clown, wie für uns alle, einen Neustart nach den schwierigen Jahren, die vom Corona Virus geprägt waren. Wir waren gleich doppelt glücklich, weil wir als Stiftung nach wie vor sehr lebendig sind, uns kreativ mit wertvollen Erkenntnissen erneuert haben und auf das 25-jährige Bestehen unserer Organisation zusteuerten.

Uns ist ein Stein vom Herzen gefallen, uns endlich wieder unbeschwert und ohne virtuelle Grenzen für die Schwächsten und Verletzlichsten unserer Gesellschaft einsetzen zu können. Wir konnten vor Ort in Krankenhäusern, Heimen, Notunterkünften, Übergangszentren und der Gemeinschaft im Allgemeinen zum emotionalen, mentalen, physischen und sogar spirituellen Wohlbefinden der kolumbianischen Menschen beitragen, in dem wir Freude und das Lachen in ihre Mitte trugen.

Es war eine enorme Erleichterung, unseren Künstlerinnen und Künstlern endlich wieder Arbeit geben zu können. 2022 konnten wir auch unser Backoffice verstärken und haben zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Im Team haben wir nach neuen Vorgehensweisen gesucht, wie wir zusammen den Arbeitsalltag erfolgreich meistern können. Wir kommen gestärkt aus den vergangenen schwierigen Jahren.

1. PROJEKTE

Im vergangenen Jahr haben wir uns auf fünf Projekte konzentriert.

TERAPIA DE LA RISA - LACHTHERAPIE

Im Jahr 2022 kamen 56'795 Menschen im Alter von 0 bis 100 Jahren in den Genuss der Lachtherapie, deren Leben wir positiv beeinflussen konnten. Monatlich führten wir rund 50 Einsätze und Aktionen durch, bei welchen unsere Spitalclowns ihre künstlerischen, spielerischen und pädagogischen Techniken voll zur Entfaltung bringen konnten. Die Clowns setzten dabei Neuroplastizitätsübungen, Lachyoga, und die Kunst der Improvisation ein, welche kurz-, mittel- und langfristig gesundheitlich, messbare, positive Auswirkungen haben.

2022 konnten wir eine merkliche Zunahme an Aufträgen von privaten Kliniken und Spitälern verzeichnen. Die Lachtherapie hat in Kolumbien soweit an Bedeutung gewonnen, dass wir nun von privaten Unternehmen beauftragt werden, den Menschen Freude zu bringen, die am verletzlichsten sind. Es ist absehbar, dass im Jahr 2023 bereits rund 30% der Gesamteinnahmen der Fundación Doctora Clown auf Krankenhausbesuche entfallen werden, die von privaten Unternehmen gesponsert werden!

ABRAZOS QUE DAN VIDA - UMARMUNGEN, DIE LEBEN SCHENKEN

Dieses Projekt zielt auf die emotionale Unterstützung von Neugeborenen ab, die sich in äusserst schwierigen Lebensumständen befinden. Diese Neugeborenen, die zum Teil ausgesetzt wurden, ihre Eltern verloren haben, Eltern haben, die sie nicht betreuen können oder die gravierende, körperliche Probleme haben, brauchen intensive emotionale Unterstützung. Ohne sorgsame Betreuung wird die Entwicklung solcher Kinder beeinträchtigt.

Im Jahr 2022 starteten wir einen neuen Aufruf an Freiwillige und stellten ein Team von 10 ‚Umarmenden‘ für zwei Einrichtungen zusammen. Diese 10 Frauen wurden im ‚Känguru-Programm‘ geschult und konnten es sofort umsetzen. Zusammen mit dem Gesundheitspersonal in diesen Heimen, konnten die Umarmenden 20 verwaiste oder isolierte Babys betreuen. Dreimal wöchentlich besuchten sie diese und schenken ihnen durch sensorische Stimulation und liebevollen Körperkontakt, die für ihre Entwicklung nötige Sicherheit und Geborgenheit.

PÄDAGOGISCHES FÖRDERPROGRAMM UND RESILIENZFÖRDERUNG

Auch das pädagogische Förderprogramm im sehr armen Stadtteil Usme und die Resilienzförderung für stigmatisierte Familien, die Reinigungsarbeiten in den Abwasserkanälen Bogotás verrichten, konnte weitergeführt werden. 48 Mütter wurden mit Workshops, Patenschaften und Sachspenden dabei unterstützt, 680 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren zu betreuen. Wir helfen dabei, Tagesmütter pädagogisch auszubilden, und befähigen sie, die ihnen anvertrauten Kinder bestmöglich zu unterstützen und zu fördern. An Weihnachten konnte zudem eine Aktion durchgeführt werden, bei der 75 der bedürftigsten Kinder über Patenschaften neu eingekleidet werden konnten.

CLOWNSCHULE

2022 sind die „Clownlehrlinge“ ins Klassenzimmer zurückgekehrt und damit ist wieder Leben und Lachen in unsere Schule eingezogen. Insgesamt konnten wir 4 Lehrgänge durchführen und zusätzlich 2 online Ausbildungen anbieten. Die virtuelle Clown-Schule hat auch internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer angezogen und damit den Zugang zum Erlernen der Clownskunst dezentralisiert und erleichtert. Unsere Erfahrungen der vergangenen Jahre, mit vielen virtuellen Auftritten und rein digitaler Kommunikation hat uns diesen Entwicklungsschritt ermöglicht. So konnten 70 Personen in der Kunst der Clownerie ausgebildet werden, die sich nun unserer sozialen Arbeit als Spitalclowns anschliessen können.

Für den neuen Sitz der Schule wurde im Herbst ein Benefizgolfturnier durchgeführt, bei welchem rund 3000 Franken gesammelt werden konnten. Leider konnten im Bezug auf die Umsetzung des Projekts „Casa de la Alegria“, dem Neubau, auch 2022 noch keine konkreten Schritte eingeleitet werden.

WERTVOLLE PARTNERSCHAFTEN

Dank der Unterstützung durch ChangeX, einer Hilfsorganisation, die soziale Innovatorinnen fördert, konnten 25 Personen des Freiwilligenprogramms der Fundación kostenlos einen Diplomkurs des Netzwerks aieoTU absolvieren. AieoTU ist eine Organisation, die sich in Kolumbien für die Stärkung der Bildungs- und Erziehungspraktiken in der frühkindlichen Entwicklung einsetzt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihre sozialen und pädagogischen Fähigkeiten erweitern. Sie entwickelten neue Strategien und erwarben zusätzliche Kompetenzen zur Betreuung und Begleitung von Kleinkindern. Ein Schwerpunkt lag im Spiel, denn Kleinkinder entfalten da ihre Fähigkeiten und Talente. Diese Freiwilligen kommen aus verschiedenen Berufsgruppen. Es sind Sozialarbeiter/-innen, Lehrer/-innen, Psycholog/-innen und Pädagog/-innen, die ihre neu erlernten Fähigkeiten mit in ihren Berufsalltag mitnehmen. Damit wirkt sich der Lehrgang direkt auf die Bildungs- und Entwicklungsprozesse von rund 300 Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren aus.

2. FREIWILLIGENARBEIT

Die Freiwilligen der „Lachtherapie“ konnten dieses Jahr in Bogotá, Medellín und Bucaramanga 163 Aktionen durchführen. Sie besuchten 13'876 Kinder und konnten mit ihnen endlich wieder von Angesicht zu Angesicht lachen und spielen. Insgesamt unterstützten dieses Jahr 200 aktive Freiwillige die Arbeit der Spitalclowns und 10 freiwillige Umarmerrinnen betreuten vernachlässigte Neugeborene.

Eine gemischte Gruppe mit 2 Clowns der Fundación und 2 Freiwilligen nahmen 2022 an der jährlich durchgeführten, humanitären Hilfsaktion der Kolumbianischen Marine auf dem Fluss Orinoco teil. Ausgehend von Puerto Guadalupe im Dept. Meta, befuhr das Spitalschiff der Marine im September den Fluss und besuchte abgelegene Dörfer und Siedlungen, welche keinen Zugang zu medizinischer Grundversorgung haben. So kamen die Menschen in diesem Krisengebiet nicht nur zur dringend notwendigen medizinischen Behandlung, sondern auch in den Genuss der ‚Terapia de la Risa‘.

3. SOZIALE NETZWERKE

Die während des Lockdowns aufgebaute Präsenz auf den Sozialen Netzwerken, welche sich während zwei Jahren als oft einzige vitale Verbindung zu den Kindern in den Spitälern bewährt hatte, brach 2022 nicht ein. Die Reichweite unserer digitalen Inhalte ist im Vergleich zu 2021 sogar gestiegen, auf Tiktok sogar beträchtlich. Wir haben auf Instagram zurzeit 35.000* Follower, auf Facebook 23.310*, auf YouTube 5.360*, auf Twitter 4.774* und schliesslich auf Tiktok 19.900*. Dank unseren virtuellen Aktivitäten konnten wir auf diesem Weg mit 1600 isolierten Menschen direkt in Kontakt treten, ihre Einsamkeit durchbrechen und ihnen dabei helfen, wieder mehr Freude im Alltag zu finden.

4. FIRMENPROJEKTE

Das Jahr 2022 begann noch unter dem Eindruck der Pandemie und der Ungewissheit im Land, ob das Coronavirus endlich unter Kontrolle gebracht werden kann. In der ersten Jahreshälfte verhielten sich die Unternehmen vorsichtig und schwankten zwischen der Rückkehr an den Arbeitsplatz und dem Verbleib in der Virtualität auf unbestimmte Zeit.

Hinzu kamen die Vorbereitungen für die Präsidentschaftswahlen im August, die ebenfalls für Unsicherheit im Land und insbesondere im öffentlichen Sektor sorgten, was die Auftragslage nicht verbesserte. In der zweiten Jahreshälfte jedoch begannen sich die Dinge zu ändern, das Land überwand den Gesundheitsnotstand, der mehr als zwei Jahre andauert hatte und nach und nach wurde die erwartete wirtschaftliche Erholung spürbar.

Viele Unternehmen forderten ihre Mitarbeitenden auf, an ihre Arbeitsplätze zurückzukehren. Damit entstand das Bedürfnis, diese sorgsam zu empfangen, Räume für die Stärkung der psychischen Gesundheit zu schaffen, die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu feiern und ihnen dafür Anerkennung zukommen zu lassen. Für die Doctora Clown bedeutet das, dass sich unsere Einsätze und Aktivitäten für Unternehmen schlagartig verdoppelten. Wir brachten wieder Freude in Büros, die mehrere Jahre lang still und ohne physischen Kontakt auf die Rückkehr der Mitarbeitenden gewartet hatten.

Unser neues Flaggschiff-Angebot heisst Lach-Spa „**Spa de la Risa**“. Es war unsere meistverkaufte Dienstleistung, denn wir spürten, wie wichtig es für Unternehmen ist, ihren Mitarbeitenden die Bedeutung des Glücks, des Lebens in Harmonie und der Widerstandsfähigkeit gegenüber Widrigkeiten zu vermitteln.

Wir haben begonnen mit den Familien der Mitarbeitenden einiger Unternehmen zusammenzuarbeiten, um in ihnen das Band und die Bedeutung von Liebe und Solidarität vor Augen zu führen und dieses zu stärken. Mit unserer Dienstleistung Theatersketch „**Sketch Teatral**“ haben wir den Bedürfnissen der Kunden folgend Charaktere und fiktive Personen

geschaffen, die viele Herzen berührten. Neben den auf die Bedürfnisse der Firmen zugeschnittenen Sketchen kommen im Rahmen des Programms ‚Spa de la Risa‘ auch die Lachtherapie zum Einsatz, NLP Techniken (Neuro-Linguistisches Programmieren) und einfache praktische Übungen, welche die Neuroplastizität in den Köpfen der Menschen aktiviert und stärkt. Die Doctora Clown hat mit ihren motivierenden Aktionen und Auftritten viele Räume erreicht, die von Traurigkeit, Angst und Entmutigung besetzt waren, und sie mit Farbe, Freude und mit Hoffnung erfüllt. Im Laufe des Jahres konnten wir 56 Unternehmen mit mehr als 8500 Mitarbeitenden erreichen.

5. GESCHÄFTSJAHR

Das Jahr 2022 war, wie die letzten 25 Jahre, keine Ausnahme in Bezug auf der Suche nach Nachhaltigkeit. Wir leiten die Einnahmen aus Dienstleistungen und verschiedenen Produkten, durch Unternehmen und Privatpersonen weiter in die Lachtherapie und andere Projekte, die wir finanzieren und danken in diesem Zusammenhang auch dem Gönnerverein in der Schweiz, der uns weiter bei unserer Entwicklung unterstützt und nicht zuletzt auch finanziell zur Seite steht.


Das vergangene Jahr war von viel Arbeit, organisatorischen Herausforderungen und laufend zunehmenden Aktivitäten geprägt. Nach den schwierigen Jahren der aufgezwungenen Isolation spüren wir endlich wieder hautnah, dass wir für die Menschen in Kolumbien etwas bewirken können. Wir verzeichneten ein erfreuliches Wachstum von 26 % im Vergleich zum Vorjahr. Nicht nur die Umsätze sind gestiegen, wir konnten auch die Anzahl der Mitarbeitenden und der erbrachten Dienstleistungen substanziell erhöhen. Natürlich sind direkt proportional auch die Ausgaben und Kosten gestiegen. Es erfüllt uns aber mit Freude und Genugtuung, dass sich die Fundación wieder voll auf die Verbreitung von emotionaler Gesundheit durch spielerische und pädagogische Mittel konzentrieren kann.

Nicht zuletzt sind wir glücklich, dass wir Überschüsse generieren konnten und positiv in unser Jubiläumsjahr 2023 starten können.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Gönner, Mitglieder, Freundinnen, Freunde und Institutionen für Ihr Vertrauen und Ihre treue Unterstützung. Dies gibt uns die Kraft, uns weiterhin für die Lachtherapie und die weiteren Projekte der Fundación Doctora Clown einzusetzen. Wir alle hier in der Schweiz und in Kolumbien danken Ihnen von ganzem Herzen!



Marianne Mathis
Kassierin



Antonio Morano
Präsident des Gönnervereins